

Anlage 1

Die Vergabe der Zuschüsse erfolgt an folgende Maßnahmenträger:

Nr. 1.

5.000 € NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

für Maßnahmen zur Entwicklung von zwei Workshop-Angeboten für Kölner Schüler/-innen zu Themenkomplex „Rassismus und Diskriminierung“ sowie „Rassistische Hetze gegen Geflüchtete“

- für Teamer/-innen mit Erfahrungen in der Bildungsarbeit gegen Rassismus und Diskriminierung

mit der Zielsetzung

- das Engagement für Vielfalt und demokratisches Zusammenleben zu fördern,
- die Bildungsangebote der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs) bekannt zu machen,
- die Handlungssicherheit der Teamer/-innen in der Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung zu erhöhen,
- ihre methodischen und inhaltlichen Kompetenzen zu stärken und
- sie zur Durchführung von o.g. Workshops zu befähigen

in Form von

- Bildung eines Pools an etwa acht Teamer/innen
- Durchführung von zwei Kick-Off-Veranstaltungen einschließlich Sicherung der Ergebnisse und Standardisierung der Workshops
- Erstellung eines Flyers zur Bewerbung der Veranstaltungen der ibs für Lehrer/-innen und Multiplikator/-innen in der (Jugend)bildungsarbeit.

Die Durchführung der in 2016 entwickelten Workshops für die Schüler/-innen ist für 2017 geplant.

Nr. 2

1.400 € Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V.

für die Durchführung eines zweitägigen Workshops unter dem Titel „Afrodeutsche und andere Schwarze Kinder in Deutschland stark machen“

- für Eltern und Verwandte Schwarzer Kinder

mit der Zielsetzung,

- durch den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden ein neues Verständnis für gesellschaftliche Realitäten zur Förderung des Miteinanders von „weißen“ und „schwarzen“ Menschen zu gewinnen,
- Handlungsoptionen der Eltern zur Unterstützung ihrer Kinder im Prozess der Entwicklung von Identität, Selbstbewusstsein, Stärke und Fähigkeit, für ihre Rechte einzustehen, zu erarbeiten,
- Vernetzung der Teilnehmenden zur Verbesserung ihrer Position in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung hinsichtlich der Rechte von Schwarzen Menschen zu verbessern
- weitere Vernetzung und Kooperationen unter unterschiedlichen afrikanischen und binationalen Gruppen zwecks Entwicklung von Ideen für neue Projekte mit der o.g. Zielsetzung.